

Was gibt's Neues?

SUPER Ticket

Hinter SUPER Ticket verbirgt sich eine Kombi-Eintrittskarte für das Kolosseum, den Palatin und das Forum Romanum. Sie kostet 6 € mehr als das normale Eintrittsticket, ist zwei Tage gültig und berechtigt zum Besuch einiger zusätzlicher Innenräume wie z. B. das Museo Palatino. (S. 74)

Eitch Borromini

Es gibt viele Hotels, die sich in Palazzi (Herrenhäusern) befinden, aber nur wenige können es mit dem Eitch Borromini, einem neuen Spitzenhotel in einem Palast aus dem 17. Jh., der vom barocken Meister Borromini entworfen wurde und an der Piazza Navona liegt, aufnehmen. (S. 268)

Hostel-Boom

Zwei Neueröffnungen im Bereich der Hostels: RomeHello (S. 271), ein schönes Hostel mit Street-Art-Malereien, dessen Gewinne in kommunale Projekte gesteckt werden, und das familienfreundliche Meininger Roma Hostel (S. 272) im Viertel Castro Pretorio.

Rimessa Roscioli

Ein Weinlokal mit Bistro, das auf die Initiative der römischen Feinschmeckerfamilie Roscioli zurückgeht und in der die Weinproben auf die Wünsche der Gäste zugeschnitten sind. Zum Wein gesellt sich dann noch exzellentes Essen. (S. 106)

VyTa Enoteca Regionale del Lazio

In der Enoteca, einem superschicken Weinlokal mit Restaurant, werden Essen und Wein aus der umliegenden Region Latium geboten. Das gepflegte Innere wurde von der römischen Architektin Daniela Colli entworfen. (S. 127)

Niji Roma

Roms Liebe zu handgemachten Cocktails schwächelt in keinster Weise: Ein Beweis dafür ist allein schon die entspannte Bar Niji Roma in Trastevere. Sie ist stylish, geschmackvoll cool und serviert wunderbare, meisterhaft gemixte Drinks. (S. 197)

Blackmarket Hall

Blackmarket Hall ist eine Kneipe mit mehreren Räumen, die 2017 in Monti eröffnet wurde und mit ihrem auf Alt getrimmtem Dekor, den gemütlichen Sitzgelegenheiten und der geselligen Atmosphäre cool wirkt. Ideal für ein romantisches Rendezvous. (S. 177)

Barnaba

Barnaba ist eine hübsche Weinbar in Testaccio. Sie gilt mittlerweile als eine der angesagtesten Bars im Viertel. Große Anziehungskraft haben die naturbelassenen Weine, von denen viele von unabhängigen italienischen Erzeugern stammen. (S. 213)

Atelier Livia Risi

Damen auf der Suche nach eleganter, aber bequemer Mode, sind in der Boutique der Designerin Livia Risi in Trastevere richtig. Es gibt Kleidung von der Stange, aber auch maßgeschneiderte Sachen. (S. 200)

Chez Dede

Chez Dede bietet alles, von begehrten Taschen bis zu handgemachten Keramik- und Porzellanwaren sowie Parfüm in limitierter Stückzahl. Es handelt sich um, einen neuen Concept Store mit lässigem Schick. (S. 110)

Weitere Tipps und Empfehlungen unter lonelyplanet.com/italy/rome



Gut zu wissen

Weitere Hinweise unter „Praktische Informationen“ (S. 327)

Währung

Euro (€)

Sprache

Italienisch

Geld

Geldautomaten sind weit verbreitet. Die wichtigsten Kreditkarten werden in der Regel akzeptiert, kleinere Läden, Trattorien und Hotels sind jedoch eher nicht auf Karten eingestellt.

Mobiltelefone

Italienische SIM-Karten können in europäischen Handys verwendet werden.

Zeit

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) wie in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Touristeninformation

Es gibt Info-Punkte an den Flughäfen Fiumicino (Flughafen Fiumicino; International Arrivals, Terminal 3; ☎8–20.45 Uhr) und Ciampino (Ankunftshalle; ☎8.30–18 Uhr), aber auch an verschiedenen Stellen in der gesamten Stadt. Überall dort bekommt man Stadtpläne und auch den Roma Pass.

Tagesbudget

Preiswert: unter 110 €

- ➔ Bett in einem Schlafsaal: 15–45 €
- ➔ Doppelzimmer in einem preiswerten Hotel: 60–130 €
- ➔ Pizza mit einem Bier: 15 €

Mittelteuer: 110–250 €

- ➔ Doppelzimmer in einem Hotel: 100–200 €
- ➔ Essen in einem einheimischen Restaurant: 25–45 €
- ➔ Vatikanische Museen: 17 €
- ➔ Roma Pass, eine Drei-Tage-Karte, die sowohl Museumseintritte als auch öffentliche Verkehrsmittel umfasst: 38,50 €

Teuer: Über 250 €

- ➔ Doppelzimmer in einem 4- oder 5-Sterne-Hotel: 200 € und mehr
- ➔ Abendessen in einem Top-Restaurant: 45–160 €
- ➔ Opernkarte: 17–150 €
- ➔ Taxifahrt im Stadtzentrum: 10–15 €
- ➔ Konzertkarte im Auditorium: 20–90 €

Reiseplanung

Zwei Monate vorher (Hochsaison) Buchung einer Unterkunft.

Ein Monat vorher Konzertprogramm auf www.auditorium.com. Buchung von Karten: Führung durchs Kolosseum, Besuch im Museo e Galleria Borghese und im Palazzo Farnese.

Ein bis zwei Wochen vorher Karten für die Papstaudienz am Petersdom.

Einige Tage vorher Reservierungen in Top-Restaurants. Buchung von Karten für die Vatikanischen Museen und das Kolosseum.

Websites

060608 (www.060608.it) Praktische Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmitteln und aktuellen Veranstaltungen.

Coopculture (www.coopculture.it) Kartenbuchung für die Sehenswürdigkeiten Roms.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/rome) Infos zu Reisezielen, Hotelbuchungen, Reiseforum und mehr.

Romeing (www.romeing.it) Auf Englisch mit Veranstaltungskalender, Themen und Features.

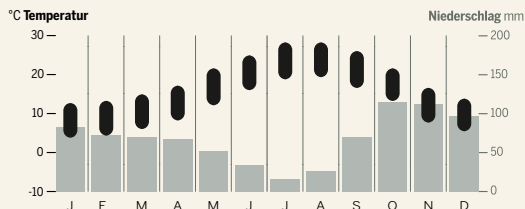
Turismo Roma (www.turismoroma.it) Roms offizielle Website.

Vatikanische Museen (www.museivaticani.va) Buchung von Eintrittskarten und Führungen.

REISEZEIT

Frühling (April bis Juni) und Herbst (September und Oktober) sind ideale Reisezeiten – das Wetter ist gut, und es finden viele Festivals und Outdoor-Events statt.

Rom



Ankunft in Rom

Flughafen Leonardo da Vinci (Fiumicino) Leonardo-Express-Züge zur Stazione Termini 6.08 bis 23.23 Uhr, 14 €; langsamere FL1-Züge zu den Bahnhöfen von Trastevere, Ostiense und Tiburtina 5.57 bis 22.42 Uhr, 8 €; Busse zur Stazione Termini 6.05 bis 0.40 Uhr, 6 bis 6,90 €; privater Hotel-Transfer ab 22 € pro Person; Taxis 48 € (Festpreis zu Zielen innerhalb der Aurelianischen Mauer).

Flughafen Ciampino Busse zur Stazione Termini 4 bis 0.15 Uhr, 6 €; privater Hotel-Shuttle 25 € pro Person; Taxis 30 € (Festpreis zu Zielen innerhalb der Aurelianischen Mauer).

Stazione Termini Flughafenbusse und Züge sowie internationale Züge kommen in der Stazione Termini an. Von hier aus geht es mit Bus, U-Bahn oder Taxi weiter.

Mehr zum Thema
Ankunft auf S. 328



Unterwegs vor Ort

Zu den öffentlichen Verkehrsmitteln zählen Busse, Straßenbahnen, ein U-Bahn-Netz und Züge in die Vorstädte. Verkehrsknotenpunkt ist die Stazione Termini. Es gibt verschiedene Fahrkarten, die für alle Verkehrsmittelarten gelten. Gratis: Kinder unter zehn Jahren.

➔ **U-Bahn** Die U-Bahn ist schneller als der oberirdische Verkehr; das Streckennetz ist begrenzt. Zwei Hauptlinien fahren ins Zentrum: A (orange) und B (blau), die sich an der Stazione Termini kreuzen. Die Bahnen fahren von 5.30 und 23.30 Uhr (Fr und Sa bis 1.30 Uhr).

➔ **Busse** Die meisten Linien halten an der Stazione Termini. Busse fahren von etwa 5.30 bis Mitternacht; nachts seltener.

➔ **Zu Fuß** Das *centro storico* (historisches Zentrum) ist am besten zu Fuß zu erkunden.

Weiteres zu **Unterwegs vor Ort** auf S. 331



Schlafen

Rom ist teuer und überfüllt; man sollte frühzeitig buchen. Das Spektrum reicht von palastartigen 5-Sterne-Hotels bis zu Hostels, B&Bs, *pensionì* (Pensionen) und Privatzimmern. Außerdem gibt es eine wachsende Zahl an Boutiquesuiten und Apartmenthotels. Hostels sind am billigsten, haben Schlafsäle, aber auch private Zimmer. Die meisten *pensionì* bewegen sich eher auf der preiswerten Seite. B&Bs und Hotels gibt es in jeder Preislage.

Websites

➔ **Lonely Planet** (www.lonelyplanet.com/italy/rome/hotels) Übernachtungsmöglichkeiten, die von Lonely-Planet-Autoren bewertet wurden.

➔ **Cross Pollinate** (☎06 9936 9799; www.crosspollinate.com) Zimmer und Apartments, die vom Team des Hostels Beehive (S. 272) in Rom geprüft wurden.

➔ **Bed & Breakfast Italia** (☎06 8837 3407; www.bbitalia.it) Italienisches B&B-Netzwerk mit vielen Übernachtungsmöglichkeiten in Rom.

Mehr über **Unterkünfte** auf S. 264



Rom für Einsteiger

Weitere Hinweise unter „Praktische Informationen“ (S. 327)

Checkliste

- ➔ Gültigkeit Reisepass/ Personalausweis
- ➔ Reiseversicherung
- ➔ Kreditkartenanbieter über die Reisepläne informieren
- ➔ Überprüfen, ob das Handy vor Ort funktioniert
- ➔ Unterkunft und Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten wie die Vatikanischen Museen, das Kolosseum oder das Museo e Galleria Borghese buchen
- ➔ Zu Weihnachten oder Ostern prüfen, wann Gottesdienste im Petersdom und in anderen Kirchen stattfinden

Unbedingt einpacken

- ➔ Turnschuhe oder bequeme Schuhe
- ➔ Lässig-elegante Abendgarderobe – Einheimische machen sich abends schick
- ➔ Handtasche mit Gurt – Gelegenheitsdiebstahl kann zum Problem werden
- ➔ Wasserflasche – zum Nachfüllen gibt es in Rom Trinkwasserbrunnen
- ➔ Evtl. Steckdosenadapter und Handyladekabel

Top-Tipps für die Reise

- ➔ Man versucht besser gar nicht, alles zu sehen, sondern konzentriert sich auf einige Sehenswürdigkeiten/Gegenden.
- ➔ Das historische Zentrum ist für Spaziergänge geradezu geschaffen, daher sollte man sich die Zeit nehmen, einfach ziellos umherzuwandern. Es macht einfach Spaß, sich überraschen zu lassen.
- ➔ Restaurants sollte man niemals nach dem äußeren Erscheinungsbild beurteilen. Die besten Gerichte gibt es oft in einfachen Trattorien.
- ➔ An den Hauptsehenswürdigkeiten (Kolosseum, Petersdom und Vatikanische Museen) gibt es oft lange Warteschlangen. Vorgebuchte Eintrittskarten kosten zwar mehr, verkürzen aber die Wartezeit.
- ➔ In der Sommerhitze sollte man sich dem Tagesrhythmus der Einheimischen anpassen: vormittags auf Erkundungstour gehen, nach dem Mittagessen eine Ruhepause einlegen und sich am späten Nachmittag wieder auf den Weg machen.
- ➔ Der August ist für die Italiener die Haupturlaubszeit. Viele Römer verlassen die Stadt, so dass viele Geschäfte und Lokale um den 15. August herum für ein bis zwei Wochen geschlossen haben.

Die richtige Kleidung

In Rom wird viel Wert auf das Äußere gelegt. Man sollte bequeme Sachen tragen. Als angemessene Kleidung für Männer gelten lange Hosen und Hemden bzw. Polohemden und für Frauen Röcke, Hosen oder Kleider. Shorts, T-Shirts und Sandalen sind im Sommer in Ordnung, im Petersdom und in den Vatikanischen Museen herrscht eine strenge Kleiderordnung. Abends sollte man sportlich-elegante Kleidung tragen.

Warnung

- ➔ Rom ist recht sicher, aber Bagatelldiebstähle sind an der Tagesordnung. Taschendiebe treiben in Touristengegenden, an der Stazione Termini und in überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln ihr Unwesen. Berühmt-berüchtigt ist der vatikanische Bus Nr. 64.
- ➔ Wer bestohlen wurde, sollte den Diebstahl innerhalb von 24 Stunden bei der Polizei melden und sich eine Anzeigenbestätigung ausstellen lassen.

Geld

Geldautomaten (*bancomat*) sind weit verbreitet. Die wichtigsten Kreditkarten werden fast überall genommen; Ausnahme sind oft kleinere Geschäfte, Trattorien und Hotels.

Wer seinen Kaffee an der Theke trinkt, spart Geld.

Staatliche Museen bieten von Oktober bis März am ersten Sonntag des Monats freien Eintritt, die Vatikanischen Museen am letzten Sonntag.

Mehr Infos auf S. 336.

Steuern & Erstattungen

Im Preis für viele Waren und Dienstleistungen ist eine Mehrwertsteuer, die IVA (*Imposta sul Valore Aggiunta*) enthalten. Sie beläuft sich im Moment auf 4 bis 25 %. In einigen Geschäften kann man steuerfrei einkaufen.

Alle Unterkünfte verlangen eine Übernachtungssteuer (S. 265) – der Betrag richtet sich nach der Aufenthaltsdauer und der Art der Unterbringung.

Trinkgeld

- ➔ **Taxis** Nach eigenem Ermessen; die meisten runden auf.
- ➔ **Restaurants** Der Service (*servizio*) ist in der Regel im Preis inbegriffen. Falls nicht, sollte man in Pizzerias und Trattorien ein oder zwei Euro geben, in feineren Restaurants nicht mehr als 5 bis 10 %.
- ➔ **Bars** Trinkgeld nicht notwendig, obwohl viele Gäste ein paar Münzen hinterlassen, wenn sie an der Theke trinken.
- ➔ **Hotels** In Hotels der Klasse A erhalten Gepäckträger rund 5 €.

Sprache

Man kann mit Englisch durchkommen, erlebt aber viel mehr, wenn man einige grundlegende Ausdrücke auf Italienisch beherrscht. Das gilt vor allem für Restaurants, in denen die Speisekarte keineswegs immer auf Englisch vorliegt. Mehr zur Sprache siehe S. 344.

- 1 Was ist die Spezialität der Region?**
Qual'è la specialità di questa regione?
kwa le la spe tscha li ta de kwes ta re dscho ne

Bis heute konkurrieren die Regionen in puncto Spezialitäten und Weinsorten miteinander.

- 2 Welche Kombi-Tickets haben Sie?**
Quali biglietti cumulativi avete?
kwa li bi le ti ku mu la ti vi a ve te

Kombi-Tickets gibt es in allen größeren Städten Italiens.

- 3 Wo bekomme ich hier preiswerte Designer-Kleidung?**
C'è un outlet in zona? *tsche un auf let in zo na*

Outlets gibt es in allen größeren Städten; auch günstige Second-hand-Klamotten sind leicht zu bekommen.

- 4 Ich bin mit meinem Mann/Freund hier.**
Sono qui con il mio marito/ragazzo.
so no kwi kon il mi o ma ri to/ra ga tso

Alleinreisende Frauen erhalten manchmal unerwünschte Aufmerksamkeit; ignorieren oder eine höfliche Abfuhr parat haben.

- 5 Treffen wir uns um 18 Uhr zum Aperitiv.**
Ci vediamo alle sei per un aperitivo.
tschi ve dya mo a le sei per un a pe ri ti vo

Wenn es dunkel wird, treffen sich die Menschen auf der Piazza zu Cocktails und Snacks. Ein authentisches Ritual!

Etikette

- ➔ **Begrüßung** Man grüßt Leute in Bars, Läden, Trattorien usw. mit *buon giorno* (guten Tag) oder *buona sera* (guten Abend).
- ➔ **Bitte um Hilfe** Um Aufmerksamkeit zu bekommen, sagt man *mi scusi* (Entschuldigung).
- ➔ **Kleidung** Nicht zu freizügig beim Besuch von Kirchen sein und schick zum Essen ins Restaurant gehen.

Roma Pass

Dieser Pass ist online, bei einigen Museen, Touristeninformationen und an U-Bahn-Fahrkartenschaltern erhältlich.

- ➔ **72 Stunden** (38,50 €) Freier Eintritt in zwei Museen oder Sehenswürdigkeiten, unbegrenzte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und reduzierte Eintrittspreise für weitere Sehenswürdigkeiten.
- ➔ **48 Stunden** (28 €) Freier Eintritt zu einem Museum oder einer Sehenswürdigkeit (sonst wie der 72-Stunden-Pass).